

# G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

**Fürstlich Reußischen Lande jüngerer Linie.**

**No. 220.**

1) Geht, wegen Abänderung des Vereinst-Zolltarifs; vom 28. October 1859.

Wir Heinrich der Sieben und Sechzigste von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Reuß, Stammes Kelsterer, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein u. u.

Die Regierungen der zum Zollvereine gehörenden Staaten sind übereingekommen, den seit dem 1. Januar 1857 gültigen Zolltarif in einzelnen Bestimmungen abzuändern und zu ergänzen.

Demzufolge verordnen Wir hierdurch mit Zustimmung des Landtages, daß nachstehende Abänderungen und Zusätze zu diesem Tarife, welcher im Uebrigen in Kraft bleibt, vom 1. Januar 1860 an in Wirksamkeit treten sollen.

## I. Erste Abtheilung des Tarifs.

Den Gegenständen, welche keiner Abgabe unterworfen sind, treten folgende, bisher in dem Tarife nicht namentlich aufgeführte Artikel hinzu:

zu Position 5. Künstliche Düngungsmittel auf besondere Erlaubniß;

zu Position 7. Eis, rohes;

zu Position 27. Kohlen, Bergtheer und Cement (mit Harzen und anderen Materialien präparirter Mastik-Cement).

## II. Zweite Abtheilung des Tarifs.

1) Alle Geldsätze werden in Thalern nach dem 30 Thalersfuß, ausschließlich mit der Eintheilung in Dreißigtel, und in Gulden und Kreuzern nach dem 52½ Guldenfuß angegeben.

2) Position 5, a erhält den Zusatz: „Anmerkung zu a. Nicinwöl, in Fässern einbezogen den 9. November 1859.“